

IG Kultur Wien
Presseaussendung
5.11.2012

Einladung zur Pressekonferenz am 13.11. 2012

Die IG Kultur Wien freut sich, Sie herzlich zu einer Pressekonferenz zum Thema Leerstand einzuladen. Steigende Mieten, Wohnbaupolitik und Fragen der Stadtentwicklung werden in letzten Wochen verstärkt öffentlich diskutiert. Ein zentrales Thema dabei ist der Umgang mit Leerstand, zu dem die Stadt Wien selber bisher kaum aktiv geworden ist.

Wichtige Grundlage für eine aktive Stadtentwicklungspolitik in diesem Problemfeld bietet der zweite Teil der Studie „Perspektive Leerstand“, die bei der TU, Fachbereich Stadtsoziologie, beauftragt wurde. Dieser liegt nun vor und wird im Rahmen der Pressekonferenz vorgestellt.

Nachdem im ersten Teil Basisbegriffe im Kontext von Leerstand bearbeitet und vor allem die historische Entwicklung der Leerstandsnutzung in Wien nachgezeichnet wurde, folgt nun die Betrachtung der aktuellen Situation in Wien. Mit einem umfangreichen Analyseraster wird das Thema in seiner Komplexität gefasst und die Zusammenhänge verdeutlicht.

Ein Ausblick auf internationale Beispiele sammelt Erfahrungswissen, das in der Studie genutzt wird, um Empfehlungen für die Wiener Stadtentwicklungspolitik zu erarbeiten und vorzustellen.

Die aktuelle Situation zeigt, dass es notwendig ist beim Thema Leerstand aktiv zu werden. Daher wird von der IG Kultur eine - parallel und unabhängig zur Studie entwickelte - Idee gerade vorbereitet und (ebenfalls) bei der Pressekonferenz vorgestellt: der Leerstandsmelder.

Auf dieser Online Plattform können Leerstände in Wien auf einer interaktiven Karte eingetragen werden. Der Leerstandsmelder macht so Leerstand sichtbar und bildet den großen Bedarf nach Raum ab, der für die verschiedensten Akteur_innen, gerade auch aus dem künstlerischen und kulturellen Bereich, besteht.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen:

13.11.2012

10.30 Uhr

IG Architektur, Gumpendorfer Straße 63, 1060 Wien

mehr: <http://www.igkulturwien.net/index.php?id=236>

